

## SAP – Informationen Mai 2023

### Einladung zur nächsten Veranstaltung des SAP:

**Freitag, 5. Mai 2023, 18:30 Uhr: Allgemeines Seminar (Salzburg)**

**Silke ANDREAS, Nina v. KORFF:** Vorstellung der Psychotherapeutischen Forschungs- und Lehrambulanz der Universität Klagenfurt (PUK).

Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung bereits um 18:30 beginnt!

### Veranstaltungen der Regionalsektion Kärnten des SAP im Jahr 2023:

Mittwoch 29. 03. 2023:	Altern: Verlust und Gewinn (Heide Dellisch)
Mittwoch 05. 04. 2023	Film & Gespräch: <i>Adams Äpfel</i>
Mittwoch 26. 04. 2023	Traumbesprechung (Thomas Tröls)
Mittwoch 02. 05. 2023	Film & Gespräch: <i>Sommer vorm Balkon</i>
Mittwoch 07. 06. 2023	Film & Gespräch: <i>Körper und Seele</i>
Mittwoch 14. 06. 2023	Psychoanalyse und eigene Kunst (Axel Krefting, Nina Korff)
Mittwoch 05. 07. 2023	Film & Gespräch: <i>Wiplash</i>
Mittwoch 02. 08. 2023	Film & Gespräch: <i>Vincent will mehr</i>
Mittwoch 27. 09. 2023	Informeller Austausch
Mittwoch 22. 11. 2023	Fallbesprechung / Zwang (Herwig Oberlerchner)
Mittwoch 13. 12. 2023	Weihnachtsfeier mit und in der Praxis für Filmtherapie mit Otto Teischel

Veranstaltungsort: Praxis Herwig Oberlerchner Pfarrplatz 5/II, 9020 Klagenfurt

Beginnzeit: jeweils 19:00

Veranstaltungsort Film und Gespräch: Wulfenia Kino, Luegerstraße 5, 9020 Klagenfurt

Änderungen vorbehalten!

### Eine bevorstehende Veranstaltung der Sektion Linz des APLG:

Kollege Klaus Schauflinger von der Sektion Linz des APLG ersucht uns um Weiterleitung folgender Ankündigung einer Veranstaltung mit Udo Rauchfleisch (siehe Anhang):

mit besten kollegialen Grüßen

H. Hagn (GF SAP)

*Abendvortrag*  
*Udo Rauchfleisch*



**DIE ENTWICKLUNG DER TRANS\* KONZEPTE IN DEN  
VERGANGENEN 52 JAHREN. EIN ERFAHRUNGSBERICHT**

in Linz am 2.6.2023, 19 Uhr  
Pädagogische Hochschule des Bundes in Oberösterreich,  
Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz, Hörsaal 4

## Zur Person des Referenten



**Udo Rauchfleisch**, Univ.-Prof. em. Dr. rer. nat. Dipl.-Psych., studierte Psychologie an den Universitäten Kiel und Lubumbashi (Demokrat. Republik Kongo) und promovierte 1970 an der Universität Kiel mit dem Thema „Zur Persönlichkeitsstruktur von Suchtkranken“. Seine heutigen Arbeitsschwerpunkte sind Theorie und Praxis der Psychoanalyse, Dissozialität, Geschlechtsidentitäten und sexuelle Orientierungen.

Von 1967 bis 1970 war er als Klinischer Psychologe in der Kinder-/Jugendpsychiatrischen Abteilung des LKH Schleswig und von 1970 bis 1999 als Leitender Psychologe in der Psychiatrischen Universitätspoliklinik Basel tätig. Seit 1999 arbeitet er als Psychotherapeut in privater Praxis in Basel.

Die psychoanalytische Ausbildung schloss er 1981 am Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie in Freiburg/Br. ab. Er ist Mitglied der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft (DPG), der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT) und der Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP) sowie zahlreicher anderer Fachgesellschaften. Von 1978 bis 2007 war er Univ.-Professor für Klinische Psychologie an der Universität Basel. Er lehrt weiterhin am Ausbildungszentrum für Psychoanalytische Psychotherapie Basel (AZPP) und am Psychoanalytischen Institut Basel (PIB) sowie an verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen. 2011 wurde ihm der Preis der Dr. Margrit Egnér Stiftung verliehen.

Der Referent gibt einen Überblick über die 52 Jahre seiner Beschäftigung mit dem Phänomen Trans\*. Im Vortrag werden der Weg der Entpathologisierung, wichtige Phasen in der transidenten Entwicklung sowie die aktuelle Situation im trans\* Bereich dargestellt und kritisch kommentiert.

**Ort: Pädagogische Hochschule des Bundes in Oberösterreich,  
Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz, Hörsaal 4**

**Zeit: 2.6.2023, 19 – 20:30h. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Um Fortbildungspunkte (2, ÖBVP, DFP) ist angesucht.